

**Vorläufige Ergebnisse
von Fledermaus-Suchexkursionen und -Quartierfunden
am Isebekkanal zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke**

Von August bis November 2008 wurden am Isebekkanal zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke mehrere Fledermaus-Suchexkursionen durchgeführt. Dabei kamen Bat-Detektoren zum Einsatz. Zusätzliche Informationen erbrachten die Funde einer Zweifarbfledermaus am 7. Januar 2009 und einer Rauhautfledermaus am 13. Januar 2009 jeweils im Treppenhaus von Gebäuden unweit der Hoheluftbrücke; beide Arten waren bereits bei den vorangegangenen Suchexkursionen am Isebekkanal nachgewiesen worden.

Im letzten Halbjahr wurden so insgesamt **7 Arten** festgestellt, die in Hamburg bodenständig sind und in dem Grünzug am Isebekkanal ihr Quartier haben können:

Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>
Teichfledermaus	<i>Myotis dasycneme</i>
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>
Zweifarfledermaus	<i>Vespertilio murinus</i>
Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>

Von zwei Arten (Wasserfledermaus, Zwergfledermaus) wurden bei den Suchexkursionen mögliche Quartiere im Ufergehölzsaum am Isebekkanal geortet.

Ein Hauptjagdrevier der Zwergfledermaus befand sich zwischen Weidenstieg und Bundesstraße unmittelbar über jenen Bäumen zwischen Geh- und Radweg, die nach den Bezirks-Planungen gefällt werden sollen.

Die Zweifarbfledermaus, die bereits 1969 und 1987 von der Hoheluftbrücke aus festgestellt wurde, ist in Hamburg besonders selten. Ihr erneuter, wiederholter Nachweis im letzten Halbjahr vor dem Kaiser-Friedrich-Ufer und bei der Hoheluftbrücke unterstreicht die Bedeutung des Grünzugs am Isebekkanal als Lebensraum streng geschützter Fledermaus-Arten.